

Schulinternes Curriculum für das Fach Geschichte am Anne-Frank-Gymnasium Aachen - entsprechend dem Kernlehrplan für das Gymnasium Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen, 2010

Grundlage: Lehrwerk „Geschichte und Geschehen, Bd. 1, 2 und 3. Hrsg. von Michael Sauer. Stuttgart, Leipzig: Klett, 2009“

Jahrgangsstufe 6

Stundenvolumen: 1,5 UE pro Woche => ca. 52 UE insgesamt

Grundlage: Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“ (Klett), Bd. 1

Stundenvolumen	Inhaltsfeld und Schwerpunkt	Themen	Kompetenzen ¹
14 UE	1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen		
	1.1 Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick	Was geht mich Geschichte an?	SK 1,2,3,4 MK 8,13
	1.2 Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution	1. Überleben in der Altsteinzeit – Die Bedeutung des Jagens und Sammelns für die Entwicklung der Menschheit	SK 10 MK 6
		2. Die Menschen werden Bauern – Die Landwirtschaft als Erleichterung des Alltags der Menschen in der Jungsteinzeit	SK 10 MK 15
	1.3 Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel	1. Zeugen für die Ewigkeit – die Arbeit von Archäologen am Beispiel der Erschließung der Pyramiden von Gizeh	SK 3,9 MK 2 HK 2
		2. Götter, Pharaonen und Volk – Arbeit, Leben und Religion in der ägyptischen Hochkultur	SK 5 MK 1,10,13 UK 5
3. Welche Wirkmacht hatte der Nil für die Entstehung Ägyptens?		SK 1 MK 14	
16 UE	2. Antike Lebenswelten: Griechische Polis und Imperium Romanum		
	2.1 Lebenswelt griechische Polis	1. Mehr als nur ein Stadtstaat? – Die Entstehung und Funktionsweise der Polis	SK 7 MK 5,9

¹ Für die konkretisierten Kompetenzerwartungen der einzelnen Jahrgangsstufen: siehe Anhang.

		2. Mehr als nur Sport? – Die olympischen Spiele als einigendes Moment der Poleiswelt	SK 8,9 HK 1,2
		3. Mehr als nur Philosophen und Soldaten? – Die athenische Demokratie und der spartanische Militärstaat im Vergleich	SK 5 UK 5
	2.2 Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich	1. Romulus gegen die Etrusker – die mythische und die wissenschaftliche Gründungsgeschichte Roms im Vergleich	SK 3 MK 4 UK 1
		2. Vom <i>bellum iustum</i> zur präventiven Vernichtung – die Punischen Kriege als Beispiel veränderter Kriegspolitik im Verlauf der römischen Expansion	SK 10 MK 9,14 UK 2
		3. Römer gegen Römer – die Krise der römischen Republik im Spiegel des „Mordfalls Cäsar“ und seiner Hintergründe	SK 7,9 UK 3, 4
	2.3 Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum	1. Das augusteische Prinzipat – Ende oder Vollendung der römischen Republik?	SK 7,10 MK 10
		2. Lebenswelten in einer antiken Großstadt: Unterschiede und Berührungspunkte im Alltag von Senatoren, Rittern und Handwerkern	SK 9 UK 5
		3. Römer und Germanen – gute Nachbarn?	SK 8 MK 6 HK 2
4 UE	3. Was die Menschen im Altertum voneinander wussten		
	3.1 Wertvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien	1. Antike Weltbilder – die Menschen machen sich ein Bild von der Welt	SK 6
	3.2 Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)	1. Das persische Weltreich – Brücke zwischen West und Ost?	SK 6 MK 9,11,12,13 UK 3
16 UE	4. Europa im Mittelalter		
	4.1 Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen	1. Zwischen Traditionsbewahrung und Erneuerung – Lebenswelten nach 476	SK 6 MK 3
		2. Von der Sekte zur Staatsreligion – Christen im römi-	SK 5

	schen Reich	MK 6
	3. Von der Völkerwanderung zum fränkischen Kaisertum	SK 7 MK 9 UK 2
4.2 Lebenswelten in der Ständege- sellschaft	1. Das Leben im mittelalterlichen Dorf – kein Platz für Veränderungen?	SK 5 MK 14 UK 2
	2. Das Leben in der mittelalterlichen Stadt – Garant für ein besseres Leben?	SK 5,8 MK 7 UK 5
	3. Das Leben auf der mittelalterlichen Burg – diente sie den Menschen nur im Verteidigungsfall?	SK 3,5 MK 10 HK 3 UK 2
	4. Das Leben im mittelalterlichen Kloster – ein Leben in Abgeschiedenheit?	SK 1,6 MK 7 UK 1
4.3 Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch- deutschen Reich	1. Frankreich wird monarchischer Zentralstaat	SK 5 UK 2
	2. Das Königreich England – Herrschaftsbildung im Wes- ten Europas	SK 5 UK 2
	3. Reich oder Territorium? – Die Fürsten im deutschen Reich	SK 4 MK 5 HK 3
	4. Karl der Große – machtgieriger „Sachsenschlächter“ oder Gründungsvater Europas?	SK 7,8 UK 4 HK 1

Jahrgangsstufe 8

Stundenvolumen: 1,5 UE pro Woche => ca 52 UE insgesamt

Grundlage: Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“ (Klett), Bd. 2

Stundenvolumen	Inhaltsfeld und Schwerpunkt	Themen	Kompetenzen
2 UE	5. Was die Menschen im Mittelalter voneinander wussten	Europa trifft Asien	SK 1 MK 6, 9
16 UE	6. Neue Welten und neue Horizonte		
	6.1 Aufbruch in eine neue Zeit	1. Der Mensch im Mittelpunkt	SK 1,3
		2. „Und sie bewegt sich doch!“ – ein neues Bild von der Welt	SK 2,5
		3. Regiert Geld die Welt?	SK 1 UK 1
		4. Eine „schöne Kunst“ – der Buchdruck	SK 2,3 MK 6
		5. „Die Folter macht die Hexen“	SK 2 MK 5,11 UK 1
	6.2 Reformation, Bauernaufstände und Glaubenskriege	1. Kirche in der Krise	SK 1,3
		2. Bauern fordern „Freiheit“ und „Gerechtigkeit“	SK 2,5 MK 3
		3. Die Reformation verändert Deutschland	SK 2,5 MK 4 UK 1
		4. Die Reformation – eine europäische Bewegung	SK 8 MK 4
		5. Der Dreißigjährige Krieg – religiöse Konflikte und Kampf um die Macht	SK 1,3 MK 6 UK 1
	6.3 Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen	1. Kolumbus entdeckt eine neue Welt	SK 3 MK 6,11
		2. Die Spanier erobern und zerstören alte Reiche	SK 1,8 MK 5 UK 1

		3. Die Welt wird europäisch	SK 3 UK 1
		4. Englands Weg zur bedeutendsten Seemacht	SK 1,2 MK 6
		5. Englands Kolonien in Nordamerika	SK 2,5 MK 5
		6. Die Vereinigten Staaten von Amerika entstehen	SK 2,3 MK 4,5
20 UE	7. Europa wandelt sich		
	7.1 Absolutismus in Europa	1. Macht und Pracht oder: Der Staat – das bin ich?	SK 6,7 MK 6
		2. Frankreich im Absolutismus – ein moderner Staat?	SK 5 MK 1,11 UK 4 HK 1
		3. Die Entdeckung der Wirtschaftspolitik	SK 5 MK 2
		4. Das Zeitalter der Aufklärung	SK 5 MK 4,11 UK 4
		5. Friedrich II. – ein aufgeklärter Herrscher?	SK 5,7 MK 1,6
	7.2 Französische Revolution – Aufbruch in eine moderne Gesellschaft	1. Frankreich in der Krise	SK 7 MK 6 HK 1
		2. „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ – das alte Regime wird gestürzt	SK 5 MK 2,6 UK 4
		3. Die Schreckensherrschaft	SK 5,7 MK 5 UK 4
		4. Napoleon beendet die Revolution	SK 7 MK 1,6
		5. Deutschland unter Napoleon – Besatzung oder Befrei-	SK 6

	ung?	MK 4 UK 4 HK 1
	6. Wird Europa französisch?	SK 7 MK 2,6 UK 4
7.3 Deutsche Streben nach Freiheit und Einheit	1. Die Neuordnung Europas – der Wiener Kongress	SK 5 MK 5
	2. Bürger fordern Freiheit und Einheit	SK 7 MK 1,6 HK 1
	3. Revolution in Deutschland	SK 5,6 MK 1,2 UK 4
	4. Die Nationalversammlung tagt	SK 5,7 MK 4,5,6,11
	5. Das Ende der Revolution	SK 6 MK 5 UK 4
	6. Preußen erringt die Vorherrschaft	SK 5 SK 7 MK 6
	7. Das Deutsche Kaiserreich wird gegründet	SK 5 MK 2,7 UK 4 HK 1
7.4 Industrialisierung und soziale Frage	1. England – das „Mutterland der Industrie“	SK 5 MK 1,2,6,11
	2. Industrialisierung – eine globale Erscheinung	MK 2 UK 4 HK 1
	3. Industrialisierung in Deutschland	SK 5,7 MK 1,2,6 UK 4 HK 1

	4. Modernisierung der Landwirtschaft	MK 2,6 UK 4
	5. Arbeits- und Lebensverhältnisse ändern sich	SK 7 MK 2,6,11 UK 4 HK 1
	6. Wie soll die soziale Frage gelöst werden?	SK 5,7 MK 1 UK 4 HK 1
	7. Der Preis der Industrialisierung – Umweltschäden	SK 5,6 MK 2 UK 4 HK 1
	8. Industrielle Revolution an einem regionalen Beispiel: Die Unternehmerfamilie Cockerill	MK 1,2,6,11 UK 4 HK 1
7.5 Leben im Deutschen Kaiserreich	1. Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert?	SK 5,7 MK 6
	2. Nationalismus und Militarismus	SK 5,6 MK 1,4,5 UK 4 HK 1
	3. Die Gesellschaft gerät in Bewegung	SK 7 UK 4 HK 1
	4. Der Umgang mit Minderheiten	SK 7 MK 4,5 UK 4 HK 1
	5. Der lange Weg zur Gleichberechtigung	SK 6 MK 1 UK 4 HK 1
	6. Aufbruch in die Moderne	SK 5,6

			MK 6 UK 4 HK 1
12 UE	8. Imperialismus und Erster Weltkrieg		
	8.1 Imperialistische Politik in Afrika und Asien	1. Die Europäer verteilen die Welt	SK 3 MK 11 UK 2,6
	8.2 Triebkräfte imperialistischer Expansion und Großmacht-Rivalitäten	1. Deutschlands Außenpolitik	SK 3,5 MK 4,5,11 UK 2,6 HK 2
		2. Das Streben nach Weltmacht	SK 3 MK 4,5 UK 2
	8.3 Merkmale des Ersten Weltkrieges	1. Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa?	SK 3 MK 5
		2. Europa im Juli 1914 – wie ein „Weltbrand“ entsteht	SK 3,5 MK 11 UK 2
		3. Wer war für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verantwortlich?	MK 5 UK 2,6 HK 2
		4. Jubel, Kriegsziele und Massentod	SK 3,5 MK 5 UK 2,6 HK 1
		5. 1918 – „ein Ende mit Schrecken“	SK 3,5 MK 4,5,11 UK 2 HK

Jahrgangsstufe 9

Stundenvolumen: 1 UE pro Woche => ca 35 UE insgesamt

Grundlage: Lehrwerk „Geschichte und Geschehen“ (Klett), Bd. 3

Stundenvolumen	Inhaltsfeld und Schwerpunkt	Themen	Kompetenzen
11 UE	1. Neue weltpolitische Koordinaten		
	1.1. Das Epochenjahr 1917	1. Der Kriegseintritt der USA, die russische Revolution und ihre Konsequenzen für den Verlauf des 1. WK	SK 1,2,3; MK 1,4,5,7,8 UK 2,
	1.2. Die russische Revolution	1. Vom Zarenreich zur Revolution	SK 3; MK 1,4,5,7,8
		2. Die bolschewistische Oktoberrevolution	SK 5,6,7; MK 1,4,5,7,8, UK 3
		3. Der stalinistische Terror	SK 1 (Stalin), 6; MK 2,7,9; UK 2
	1.3. Der Aufstieg der USA zur Weltmacht	1. Entstehung einer neuen Großmacht	SK 1,3; MK 2,11; HK 3
		2. „To make the world safe for democracy“	SK 3; MK 2,11; UK 2,4; HK 3
	1.4. Die Weimarer Republik	1. Die deutsche Revolution – ein neuer Anfang?	SK 2,4; MK 6, UK 1
		2. Der Versailler Vertrag – ein Garant für den Frieden in Europa?	SK 1,2; MK 6; UK 3
		3. Das Krisenjahr 1923 – der Anfang vom Ende der neuen Republik?	SK 2,3; MK 7,8; UK 1
		4. Die Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen auf Deutschland	SK 3,4,5; MK 4,5,6,7,8;

			UK 1,4
		5. Die Zerstörung der Demokratie	SK 5,7; MK 1,4,5,6,10; UK 2
12 UE	2. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	1. Die Machtübertragung – die Abschaffung der Weimarer Demokratie und das NS-Herrschaftssystem	SK 2,3,5; MK 1,4,5,7,8; UK 2,6; HK 1
		2. Diffamierung und Ausgrenzung – der Terror gegen Juden am Beispiel Anne Franks	SK 1,5; MK 1,4,5,6,7,8; UK 2,6; HK 1
		3. Der Weg in den 2. Weltkrieg – die aggressive Außenpolitik des NS-Regimes bis zum September 1939	SK 1,7; MK 1,4,5,6,7,8; UK 2,4
		4. Der Zweite Weltkrieg – ein Vernichtungskrieg	SK 1,4,5,7,8; MK 1,4,5,7,8,9; UK 2,4,6; HK 1
		5. Euthanasie – ein „schöner“ Tod?	SK 1,2,5; MK 1,4,5,7,8,9; UK 2,4,6
		6. Widerstand – nicht alle Deutschen machten mit!	SK 1,7; MK 1,4,5,6,7,8; UK 1,3; HK 1
		7. Die Wende und das Ende des Zweiten Weltkrieges	SK 2,5; MK 1,4,5,7,8
		8. Flucht und Vertreibung	SK 1,3,4,6,7; MK 1,4,5,7,8; UK 4
11 UE	3. Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands		
	3.1. Die Welt um 1945	1. Die Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen	SK 1,3; MK 1,4,5,6,7,8,9;

			UK 2
	3.2. Deutschland um 1945	1. 1945-1949: die doppelte Staatsgründung	SK 2,5,7; MK 1,4,5,6,7,8,9; UK 1
		2. 1949-1961 – die frühe Entwicklung der beiden deutschen Staaten	SK 1,3; MK 1,3,4-9; UK 1
	3.3. Die Entwicklung der beiden deutschen Staaten während des „Kalten Krieges“	1. Der Mauerbau	SK 2,6,7; MK 2,11; HK 3
		2. Soziale Marktwirtschaft und sozialistische Planwirtschaft	SK 4,5; MK 2,11; HK 3
		3. Gesellschaften in Ost und West	SK 3,4; MK 2,11; HK 3
		4. Die Außenpolitik der beiden deutschen Staaten	SK 3, MK 2,11
	3.4. Das Ende des „Kalten Krieges“ und der Zusammenbruch des kommunistischen Systems	1. Die demokratischen Entwicklungen in Osteuropa	SK 1,2,3; MK 2,11; HK 3
		2. Die friedliche Revolution in der DDR	SK 1,2; MK 2,3 (Zeitzeugen); UK 1,5
		3. Die Wiedervereinigung	SK 2,5,6,7; MK 1,4,5,7,8; UK 6
	3.5. Transnationale Kooperation	1. Die Entwicklung der EU	SK 1,3,4; MK 2,10; HK 3
		2. Die Organe der EU	SK 1; MK 2,10; HK 3

		3. Die UNO – ein Parlament der Völker?	SK 1,4; MK 6,7; UK 4,6
1 UE	4. Was Menschen früher voneinander wussten und heute wissen	1. Reisen früher – Reisen heute	SK 1,4; MK 6,10

Anlage
zum schulinternen Curriculum des AFG
für die Jahrgangsstufen 6,8 und 9 für das Fach Geschichte

Kompetenzerwartungen in der Jahrgangsstufe 6

Sachkompetenz (SK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
2. kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
3. kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
4. kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
5. beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
6. erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
7. beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
8. identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,
9. beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,
10. verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.

Methodenkompetenz (MK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,
2. beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
3. entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
4. unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
5. kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
6. erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
7. beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
8. beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
9. untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
10. untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
11. unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
12. vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
13. lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,

14. strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
15. beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.

Urteilskompetenz (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
2. vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
3. betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
4. verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns,
5. erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen.

Handlungskompetenz (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen,
2. präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
3. reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse

Kompetenzerwartungen in den Jahrgangsstufen 8 und 9

Sachkompetenz (SK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grob chronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,
2. benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,
3. beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,
4. beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,
5. wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,
6. wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,
7. entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,
8. analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.

Methodenkompetenz (MK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,
2. beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,
3. unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsarten ein,
4. identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),
5. wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-) Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,
6. nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,
7. vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,
8. unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,
9. erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,
10. verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempus-Strukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,
11. stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).

Urteilskompetenz (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,
2. analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
3. beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,

4. berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
5. prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,
6. formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.

Handlungskompetenz (HK)

Die Schülerinnen und Schüler

1. thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,
2. gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
3. wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.